

Name:	Fatih Abay
E-Mail-Adresse:	f.abay@fu-berlin.de
Kurstitel:	Islam and Muslims in Europe: Controversies, Actors und Movements
Track:	A-Track
Kurssprache:	Englisch
Kontaktstunden:	48 (6 pro Tag)
ECTS-Credits:	4

Kursinhalt

In den vergangenen Jahren rückte der Islam immer mehr in den Fokus des öffentlichen Diskurses in der westlichen Welt und wurde zu einem zentralen Forschungsgegenstand unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen. Dieser Kurs wird Muslime und den Islam in Europa im Allgemeinen ausführlich betrachten und die aktuelle Situation von in Europa lebenden Muslimen aus sozialanthropologischer Perspektive analysieren und diskutieren. Dafür werden zunächst die Grundlagen mit einer allgemeinen Einführung zum Islam geschaffen. Anschließend verschaffen wir uns in den ersten Sitzungen dieses Kurses einen Überblick über Theorien hinsichtlich kultureller Unterschiede und Säkularismus. Auf Grundlage der vorgestellten Theorien werden unterschiedliche öffentliche Diskurse zum Thema Islam und Muslime in Europa analysiert. In diesem Zusammenhang wird das Verhältnis von Islam und Staat, genderrelevante Aspekte sowie tägliche religiöse Praktiken von Muslimen in Europa eingehend untersucht. Kritische Analysen bestimmter öffentlicher Kontroversen in Bezug auf den Islam werden dabei einfließen. Um realitätsnahe Einblicke zur Thematik zu erhalten, werden wir verschiedene Exkursionen unternehmen.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit beruflichem, politischem oder persönlichem Interesse an einem tiefergehenden und differenzierteren Verständnis von Islam und Muslimen in Europa.

Voraussetzungen

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Wünschenswert ist jedoch ein Interesse daran, aktuellen Debatten zum Thema Islam und Muslime in Europa zu folgen.

Seminaranforderungen:

1. Anwesenheit und Teilnahme

2. Präsentation und Diskussionsbeiträge

Die Studierenden müssen einmalig einen Text aus der Lektüreliste präsentieren. Die Präsentation soll diesen Text zusammenfassend darstellen, in die darin enthaltene Terminologie einführen, und mit investigativen Fragestellungen abschließen (max. 10 Minuten).

3. Take-Home-Klausur

Die Teilnehmer werden eine Take-Home-Klausur schreiben. In dieser werden sie zwei von vier Fragen beantworten und in diesem Rahmen Themen und Fragestellungen des Kursinhaltes diskutieren und ausarbeiten.

Bewertung

Anwesenheit, Teilnahme:	20%
Präsentation, Diskussionsbeiträge:	30%
Take-Home-Klausur:	50%

Literatur

Ein Kursreader wird zur Verfügung gestellt.

Kursplan:

Datum	Programm*
Montag, 23. Juli 2018	<p>Überblick und Kernkonzepte</p> <p>Wie können wir damit beginnen, die unterschiedlichen Themen und Konzepte, auf die wir stoßen werden, zu definieren und miteinander zu verbinden?</p> <p>Einführung: Brainstorming zu „Islam“ und „Europa“</p> <p>Film: „Inside Islam“</p> <p>David Waines, „The foundations of Islam“, S. 1-59</p>
Donnerstag, 26. Juli 2018	<p>„Europa und die Anderen“ - Muslime und Islam in Europa</p> <p>Wir werden über die Dichotomie des „Westlichen“ und des „Anderen“ sprechen und dabei Bezug auf den Islam nehmen. Theoretische Kategorien wie Diskurs, Macht und „Othering“ werden uns dazu dienen, diese Dichotomie im Rahmen des Post-Kolonialismus kritisch zu diskutieren.</p> <p>Hall, Stuart. The West and the Rest: Discourse and Power. In: Hall, Stuart and Gieben, Bram (Hrsg.) (1992). Formations of Modernity., S.185-225.</p> <p>Göle, Nilüfer. Decentering Europe, Recentring Islam. In: New Literary History (2012), Band 4, S. 665-685.</p>
Montag, 30. Juli 2018	<p>Der Islam in einer modernen und säkularisierten Welt</p> <p>In dieser Sitzung wird die Dichotomie zwischen dem „Religiösen“ und dem „Säkularen“ erörtert. Ist Religiosität gleichzusetzen mit einer nicht-modernen Lebensweise? Welche Rolle spielt der Islam in modernen Gesellschaften?</p>

	<p>Casanova, José. The Secular and Secularisms. In: Social Research, Band 76, Nr. 4, Winter 2009, S. 1049-66.</p> <p>Asad, Talal (2003). Formations of the Secular. Christianity, Islam, Modernity. Stanford University Press, S. 1-17; 181-201</p> <p>Dokumentarfilm: Headmaster and Headscarves, BBC.</p>
<p>Donnerstag, 2. August 2018</p>	<p>Öffentliche Kontroversen zum Islam in Europa</p> <p>Wir werden unterschiedliche öffentliche Debatten zum Islam in Europa betrachten und uns fragen, wie Politiker, Medien und Gesellschaft mit diesen Kontroversen umgehen.</p> <p>Allievi, Stefano. Conflicts over Mosques in Europe. In: Göle, Nilüfer (Bd.) (2013). Islam and Public Controversy in Europe. Ashgate: USA.</p> <p>Amir-Moazami, Schirin. The Secular Embodiments of FaceVeil Controversies across Europe. In: Göle, Nilüfer (Bd.) (2013). Islam and Public Controversy in Europe. Ashgate: USA. Balkan Osman. Charlie Hebdo and the Politics of Mourning. In: Contemporary French Civilization, Band 41, Nr. 2</p> <p>Exkursion: Besuch einer Moschee</p>
<p>Montag, 6. August 2018</p>	<p>Securitisation und Institutionalisierung des Islam in Europa</p> <p>Wir werden untersuchen, inwiefern der Islam zum Thema von Regierungspolitik und innenpolitisch ausgerichteten Institutionen geworden ist. Müssen Muslime aus Sicherheitsgründen in Europa einer Regierung unterliegen?</p> <p>Cesari, Jocelyn. Securitization of Islam in Europe. In: Cesari, Jocelyn (Bd.) (2009) Muslims in the West after 9/11. Religion, Politics, and Law London & New York: Routledge</p> <p>Schiffauer, Werner (2006): Enemies within the Gates. The Debate about the Citizenship of Muslims in Germany. In: Modood, Tariq et al. (2006). Multiculturalism, Muslims and Citizenship. A European Approach. London: Routledge, 94-116</p> <p>Gastvortrag: TBA</p>

<p>Donnerstag, 9. August 2018</p>	<p>Neue muslimische Identitäten unter Muslimen in Europa</p> <p>Im Kontext von Säkularismus und Liberalismus formen Muslime neue Identitäten, um sich selbst zu repräsentieren. Welche Identitäten werden wahrgenommen und welche nicht?</p> <p>El-Tayeb, Fatima (2012). 'Gays Who Cannot Properly be Gay.' <i>Queer Muslims in the Neoliberal European City.</i> <i>European Journal of Women's Studies</i> 19/1, 2012</p> <p>Fernando, Mayanthi. <i>Exceptional citizens: Secular Muslim women and the politics of difference in France.</i> In: <i>Social Anthropology/Anthropologie Sociale</i> (2009) 17, 4 379–392.</p> <p>Exkursion: Queer LGBT (Interessengemeinschaft von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transsexuellen)</p>
<p>Montag, 13. August 2018</p>	<p>Tägliche religiöse Praktiken von Muslimen in Europa</p> <p>Wir werden die Schwierigkeiten analysieren, auf die Muslime treffen, wenn sie ihre Religion in vollem Umfang ausüben möchten, jedoch aufgrund bestimmter Einschränkungen in verschiedenen europäischen Ländern daran gehindert werden. Welche Lösungen haben sie selbst finden können, um mit diesen Schwierigkeiten umzugehen?</p> <p>Balkan, Osman (2015). <i>Burial and Belonging.</i> In: <i>Studies in Ethnicity and Nationalism.</i> 15(1): 120-134</p> <p>Jouilli, Jeanette. (2009) <i>Negotiating secular boundaries: Pious micro-practices of Muslim women in French and German public spheres.</i> In: <i>Social Anthropology.</i> Band 17, Ausgabe 4, Seiten 455– 470, November 2009</p> <p>Exkursion: Besuch einer lokalen muslimischen Gemeinschaft</p>
<p>Donnerstag, 16. August 2018</p>	<p>Abschlussitzung</p> <p>Asad, Talal. <i>Muslims as a „Religious Minority“ in Europe.</i> In: Asad, Talal (2003). <i>Formations of the Secular. Christianity, Islam, Modernity</i></p> <p>Aushändigung der Take-Home-Klausur</p>

*Je nach Termin- und Personalverfügbarkeiten kann es im Hinblick auf Exkursionen zu Änderungen kommen. An Exkursionstagen können die Unterrichtszeiten entsprechend angepasst werden.